

Modul: Grundlagen des Städtebaus und der Freiraumplanung

Niveau	Bachelor	Kürzel	ag3
Modulname englisch	Principles of Urban Design and Landscape Planning		
Modulverantwortliche	Rintz, Lydia, Prof. / Busche, Kendra, Prof. Dr.		
Fachbereich	Bauwesen		
Studiengang	Stadtplanung, Bachelor		
Verpflichtungsgrad	Pflicht	ECTS-Leistungspunkte	5
Fachsemester	2	Semesterwochenstunden	5
Dauer in Semestern	1	Arbeitsaufwand in Stunden	150
Angebotshäufigkeit	SoSe und WiSe	Präsenzstunden	75
Lehrsprache	Deutsch	Selbststudiumsstunden	75

Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.

Prüfungsleistung		Prüfungsprache	
Dauer PL in Minuten		Bewertungssystem PL	
Lernergebnisse			
Teilnahmevoraussetzungen			

Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.

Berücksichtigung von Gender- und Diversity-Aspekten	✓ Verwendung geschlechtergerechter Sprache (THL-Standard) ✓ Zielgruppengerechte Anpassung der didaktischen Methoden ✓ Sichtbarmachen von Vielfalt im Fach (Forscherinnen, Kulturen etc.)
Verwendbarkeit	Auf dem Modul ag3 bauen die Städtebaulichen Projekte 1 und 2 auf.
Bemerkungen	Das Modul wird gemeinsam für den Bachelorstudiengang Stadtplanung und den Bachelorstudiengang Architektur gelehrt. Die Vorlesung wird begleitet von einer unbetreuten Übung, in der in Kleingruppen Analyse- und Entwurfsmethoden und Darstellung auf der städtebaulichen Maßstabsebene trainiert werden.

Lehrveranstaltung: Grundlagen des Städtebaus und der Freiraumplanung

(zu Modul: Grundlagen des Städtebaus und der Freiraumplanung)

Lehrveranstaltungsart	Vorlesung	Lernform	Präsenz
LV-Name englisch	Principles of Urban Design and Landscape Planning		
Anwesenheitspflicht	nein	ECTS-Leistungspunkte	5
Teilnahmebeschränkung		Semesterwochenstunden	5
Gruppengröße		Arbeitsaufwand in Stunden	150
Lehrsprache	Deutsch	Präsenzstunden	75
Studienleistung		Selbststudiumsstunden	75
Dauer SL in Minuten		Bewertungssystem SL	

Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.

Prüfungsleistung	Portfolio-Prüfung	Prüfungsprache	Deutsch
Dauer PL in Minuten		Bewertungssystem PL	Drittelpnoten

Lernergebnisse	Die Studierenden • kennen grundlegende Prinzipien, Strömungen und Tendenzen der Stadt- und Freiraumentwicklung • kennen relevante Stadt- und Freiraumelemente und Gebäudetypologien und können diese einordnen und bewerten • wenden Fachvokabular des Städtebaus und der Freiraumplanung sicher an • beherrschen grundlegende städtebaulich-funktionale Analysemethoden und können diese projektbezogen einsetzen.
Teilnahmevoraussetzungen	

Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.

Lehrinhalte	• (Architektur-) geschichtliche Grundlagen der Stadt- und Freiraumentwicklung, Einordnung theoretischer Diskurse in Städtebau und Freiraumplanung anhand relevanter theoretischer Positionen • Grundsätze städtischer Morphologie, Raumbildung, Struktur-/Bautypologien, Dichte und Nutzungsmischung und Betrachtungsmaßstäbe • Analysemethoden und -strategien für die städtebauliche Maßstabsebene • Best Practice: Vorstellung relevanter Projekte des Städtebaus und der Freiraumplanung (globale Perspektive) • Zukunft der Stadt: Einordnung gesellschaftlicher, ökologischer und ökonomischer Transformationsprozesse und ihrer Auswirkungen auf die nachhaltige, gerechte Weiterentwicklung von Stadträumen und Prozessen
-------------	---

Literatur	Literaturhinweise werden den Studierenden kurs- und vorlesungsspezifisch zur Verfügung gestellt.
Bemerkungen	Das Modul wird gemeinsam für den Bachelorstudiengang Stadtplanung und den Bachelorstudiengang Architektur gelehrt. Die Vorlesung wird begleitet von einer unbetreuten Übung, in der in Kleingruppen Analyse- und Entwurfsmethoden und Darstellung auf der städtebaulichen Maßstabsebene trainiert werden.